

Ausschreibung zum „2. Bayern-DOSI 2018“ Segelkunstflugwettbewerb mit doppelsitzigen Schulflugzeugen

<u>Sinn und Zweck:</u>	<i>Heranführung an den Wettbewerbskunstflug in sportlich-lockerer Atmosphäre. Förderung des Segelkunstfluges in Bayern. & Verbesserung des Leistungsstandes. Ausrichtung jährlich bei unterschiedlichen bayerischen Ausrichtervereinen.</i>
<u>Teilnehmer:</u>	<i>2-Mann-Teams (Lflz-führer + Begleiter) <u>oder</u> Einzelteilnehmer (Lflz-führer). Lflz-führer: gültige Erlaubnis (F-Schlepp/Medical)+eingetragene Kunstflugberechtigung Geflogen wird immer zu zweit. Einzelteilnehmer erhalten vom Ausrichter einen Begleiter (Sicherheitspiloten).</i>
<u>Flugzeuge:</u>	<i>Eigene kunstflugtaugliche Schuldoppelsitzer (DG1000, ASK21, etc. - kein MDM1-Fox). ASK21 (Förderverein BaWü) und SZD54 Perkoz (Fränkische Fliegerschule) stehen gegen Gebühr bereit. Nutzung gem. Regeln der Eigentümer (ggf. nur mit Sicherheitspilot / Auschecken auf Perkoz jederzeit vorher möglich in EDQE Burg Feuerstein).</i>
<u>Termin / Ort</u>	<i>15. & 16. September 2018, Flugplatz Dobenreuth Eröffnungsbriefing (Teilnahmepflicht): 15. September 08:00 Uhr Siegerehrung Sonntag 16. Oktober 2018, ca. 15 Uhr Anreise & Trainingsflüge am 13./14. September nach Anmeldung möglich</i>
<u>Organisation:</u>	<i>LSC Forchheim und Förderverein Segelkunstflug Bayern e.V. Anmeldung und Kontakt über info@lvb-segelkunstflug.de oder Tel./WhatsApp 0172/8384270 (Ulrich Schwarz / Förderverein Segelkunstflug Bayern) Anmeldeschluß: 11. August 2018</i>
<u>Modus:</u>	<i>1. Durchgang „bekannte Pflicht“ (Samstag). Nach dem Zwischenergebnis -> Teilung in 2 Klassen (Sportsmen / Advanced) 2. und 3. Durchgang „unbekannte Pflicht“ (Samstag / Sonntag) Ermittlung der Sieger in beiden Klassen. Siegerehrung, Vergabe der Trophäen.</i>
<u>Jury / Wettbewerbsleiter</u>	<i>Schiedsrichter: Reiner Scheler (CJ), Suna Brunnemer, Barbara Gerkhardt, Schorsch Dörder, Tobias Loskarn Wettbewerbsleiter: Klaus Leinert – Tel/WhatsApp: 0163-5935933</i>
<u>Kosten</u>	<i>Teilnahmegebühr: 35,- EUR pro Teilnehmer bzw. Team – fällig bei Anmeldung Schleppgebühr: voraussichtlich 50,- EUR auf 1250 m GND Startgebühr ASK21 (Förderverein BW): 5,- € / Start Startgebühr SZD54 Perkoz (Fränkische Fliegerschule Feuerstein): 15 € / Start</i>
<u>Unterkunft / Verpflegung</u>	<i>Camping / Dusche am Flugplatz (3,50 €/Pers / 1,50 €/Zelt / 3,-€/WoWa p. Nacht). Günstige Gasthöfe, Pensionen in der Umgebung. Frühstück, Abendessen, Kaffee, Kuchen, Grill-Snacks organisiert der LSC Forchheim gegen faire Bezahlung.</i>

Anmeldung zum „2. Bayern-DOSI 2018“ Segelkunstflugwettbewerb mit doppelsitzigen Schulflugzeugen

**Verantwortlicher
Lflz-führer**

Vorname Name: _____

Straße HsNr: _____

PLZ Ort: _____

Tel. (Fest / mobil): _____

eMail: _____ Vereinsflieger-Benutzer-ID: _____

Lizenz-Nr.: _____ Medical gültig bis: _____

Vereinszugehörigkeit: _____

Begleiter

Vorname Name: _____

Ich bringe keinen Begleiter mit, bitte stellt mir einen Begleiter / Sicherheitspiloten

**Mitgebrachtes
Flugzeug:**

Typ / Kennzeichen: _____

Halter: _____

Ich bringe kein Flugzeug mit, ich möchte mit ASK21 / SZD 54 Perkoz fliegen.
Checkflüge auf Perkoz können vor der Veranstaltung jederzeit in Burg Feuerstein
(EDQE) durchgeführt werden.

**Camping am
Flugplatz**

Wohnwagen Wohnmobil Zelt - Gesamtzahl Personen: _____

Danke, ich organisiere meine Unterbringung anderweitig selber

Essen:

Anzahl der benötigten Essensportionen (damit wir etwas planen können)

_____ Fr. Abend

_____ Sa. Früh

_____ Sa. Abend

_____ So. Früh

Erklärung

Ich/wir nehmen auf eigene Gefahr am Bayern-DOSI teil. Ich/wir haben die erforderlichen Lizenzen / Berechtigungen, mein / unser Lfz ist entsprechend den Regeln zugelassen, geprüft und versichert. Der Halter ist einverstanden.

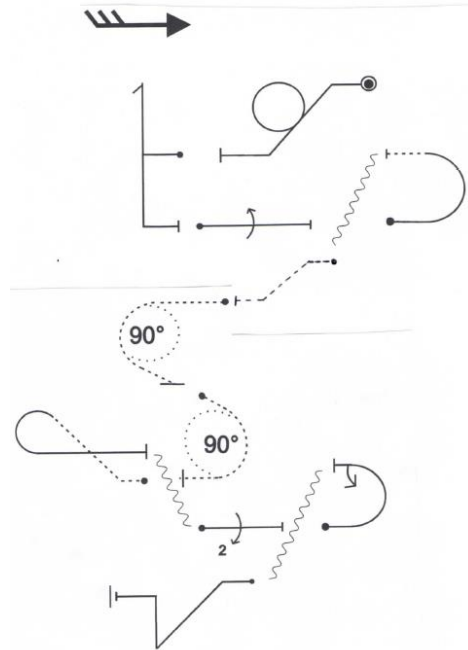
**Datum,
Unterschrift**

Datum: _____

_____ VLF

_____ Begleiter

„2. Bayern-DOSI 2018“, 15./16. September 2018, Segelfluggelände Dobenreuth 1. (Bekannte) Pflicht



Anwackeln, Punkte sammeln !

1. Start in der Mitte der Box am seitlichen rechten oder linken Boxrand (Je nachdem in welche Richtung ihr auf dem Rücken zuerst kurven wollt !). Zügig 30° die Nase runter. Linie zeigen bis die Fahrt fast schon für den Loop reicht, dann zügig in den Looping ziehen, denn die Fahrt kommt ja noch etwas mehr, Kopf in den Nacken, ausrunden und Augen zum Flügel, damit Ihr bei 30 Grad abwärts wieder stoppt. Ebenfalls kurz Linie zeigen, dann in die Horizontale. Heu-wä-gel-chen !
2. Es folgt ein astreiner Turn ganz am luwseitigen Ende der Box, mit etwas Vorspannung (Fläche leicht ablegen, mit Gegen-SR in die Vertikale, damit der Flieger besser fächert), zu viel Vorspannung sehen die Richter ungerne, zu wenig und der Turn kann misslingen. Hochziehen, Augen auf die Fläche bis fast in die Vertikale. Anzählen und Fächern. Achtet darauf daß Euch der Flieger nicht auf den Rücken kippt, sondern daß Ihr in der Messerlage dreht. Flieger auf die Füße stellen – Linie zeigen und beherzt in die Horizontale ziehen.
3. Fi-gu-ren-tren-nung. Leicht ausheben zur Rolle, stoppen und, rollen ! Auf den Richtungspunkt fixieren und wenn not am Mann ist, Richtung korrigieren. Je weniger Ihr aushebt, desto mehr braucht Ihr Füße und Knüppel während der Rolle – reine Übungssache. Ihr braucht Fahrt, denn die nächste Figur ist ein halber Loop in den Rücken. Obacht, Ihr fliegt mit Rückenwind. Positionierung beachten, sonst brauchen die Schiris ihre Ferngläser.
4. Kurze Figurentrennung. Zügig in den halben Loop nach oben ziehen, nachlassen und die Rückenlage stabilisieren.
5. Nach kurzem Linie zeigen, folgt zum Fahrtaufholen ein kurzer 30 Grad Abwärtswinkel denn als nächstes fliegt Ihr „Rücken-S-Kurven“. Hurra ! Heu-wä-gel-chen ! (Fahrt ca. 140 -150 km/h)
6. Erster 90 Grad Rückenkreisbogen. Richtungspunkt 90 Grad aussuchen, dann 90 Grad Rückenkurve fliegen. Zügig 45 Grad Schräglage einnehmen, die Rückenfliegerei kostet Höhe, konstante Fahrt. Auf den Punkt ausleiten. Durchatmen. Halbzeit !
7. Jetzt 90 Grad über die Fläche zur anderen Seite peilen, 90 Grad kurven. Schräglage und Fahrt konstant halten. Geht doch !
8. Fi-gu-ren-tren-nung. In die nächste Figur müsst Ihr mit Überfahrt gehen. Holt sie Euch falls Ihr sie noch nicht habt. Richtungspunkt fixieren. Augen auf die Fläche. Im Rücken die Nase 30 Grad nach oben drücken, ganz kurz Linie zeigen und gefühlvoll zu einem 5/8 Loop in die Normallage ziehen. Ausgangsgeschwindigkeit für die Zeitenrolle holen. Kurz Horizontale zeigen.
9. Rolle in 2 Zeiten ! Den Stop in Rückenlage bitte genießen und betonen, Richtung checken, dann weiterrollen. Es darf gerne schon etwas schneller werden während der Rolle. Heu-wä-gel-chen.
10. Es geht zum Aufschwung ! Zügig reinziehen, Augen geradeaus bis die Nase unter den Horizont taucht, dann Knüppel nach vorne ins Eck, rollen und Horizontale mit Normalfahrt einnehmen. Kurze Pause vor der letzten Figur.
11. Schöne 30 Grad Abwärtslinie. Guckt raus und stellt den Winkel ein. Fahrtmesser beobachten und Linie halten. Stärker als beim Loop, aber dennoch schonend für Eure treuen Flugzeuge, in die Vertikale ziehen. Schaut auf den Flügel um Senkrecht zu werden, haltet den Faden gerade während der Himmelfahrt. Nun beherzt wieder in die Normallage drücken und Ihr habt es geschafft. Bei dieser Figur kommt es auf die Winkel an.

Abwackeln, Freudenschrei !.